

-Tischvorlage zur Sitzung des Umweltausschusses am 18.05.2011-

Anlage 05 zur Drucksache: 0144/2011/BV

Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner Rathaus

Fax: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
und Schatzmeisterin
Ernst Gund, stv. Vors.
Thomas Barth.
Margret Dotter
Martin Ehrbar
Alfred Jakob
Otto Wickenhäuser

18. Mai 2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die heutige Sitzung des Umweltausschusses stellen die Unterzeichner zum TOP 01 der nicht öffentlichen Sitzung folgenden Sachantrag:

Gebühren der Recyclinghöfe – Umlage der entstehenden Kosten auf normale Abfallgebühren

Begründung:

Die vom Gemeinderat beschlossene Neufassung der Gebühren an den Recyclinghöfen wird von der Bürgerschaft so nicht akzeptiert. Auch wir haben der Satzung so zugestimmt und versucht in Schreiben, den Bürgern die rechtliche und finanzielle Situation zu erläutern. Es zeichnet sich jedoch ab, dass die gebührenpflichtige Anlieferung von kleinen Wertstoffmengen auf Dauer nicht durch zu halten sein wird. Eine Umlage der entstehenden Mehrkosten würde eher akzeptiert werden, als die derzeitige Situation.

Wir beantragen daher, die Anwendung der beschlossenen Gebührensatzung auszusetzen und stattdessen die allgemeinen Abfallgebühren anteilsmäßig zu erhöhen.

Dr. Jan Gradel Fraktionsvorsitzender